



**Der Internationale  
Karlspreis zu Aachen**

Für die Einheit Europas

17. November 2022

**DAS LIEBIG**  
Liebigstr. 19  
52070 Aachen

[kas.de](https://kas.de)

## Freiheit in Sicherheit

Aachener Zukunftsforum für ein wehrhaftes Europa

In Kooperation mit dem Internationalen Karlspreis

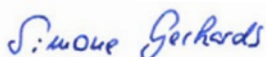
### Sehr geehrte Damen und Herren,

Was bedeutet Sicherheit in der heutigen Zeit – für jeden Einzelnen, Deutschland, Europa und die Welt? Ob Klimawandel und Energieversorgung, Rohstoff- und Ernährungssicherheit, der neue Globalkonflikt mit autoritären Systemrivalen, die Rückkehr der militärischen Abschreckung oder neue Verwundbarkeiten durch die Globalisierung – die Aspekte sind vielfältig und haben Auswirkungen auf die wirtschaftliche und soziale Sicherheit jedes Einzelnen. Über allem schwebt die Frage: In welchem Europa wollen wir leben? Im Rahmen unseres Zukunftsforums in Aachen beleuchten wir in verschiedenen Debatten, Vorträgen und Podiumsdiskussionen die wichtigsten Fragen der Sicherheit.

Wir laden Sie ein – zum Austausch und zum Mitdiskutieren.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Herzliche Grüße



**Simone Gerhards**



**Dr. Cedric Bierganns**

**VA-Nummer: B808122032**

### **Veranstaltungsort:**

DAS LIEBIG  
Liebigstr. 19  
52070 Aachen  
[dasliebig.de](https://dasliebig.de)

### **Teilnehmerbeitrag:**

entfällt

### **Organisation:**

Simone Gerhards  
Leiterin des Regionalbüros Rheinland  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Benrather Strasse 11  
40213 Düsseldorf

### **Ihre Ansprechpartner:**

Simone Gerhards  
Leiterin des Regionalbüros Rheinland  
T: 0211-836 80 562  
[simone.gerhards@kas.de](mailto:simone.gerhards@kas.de)

Dr. Cedric Bierganns  
Referent Sicherheitspolitik und Bundeswehr Büro Bundesstadt Bonn  
T: 02241-246 22 63  
[cedric.bierganns@kas.de](mailto:cedric.bierganns@kas.de)

### **Feedback:**

[cedric.bierganns@kas.de](mailto:cedric.bierganns@kas.de)  
oder [feedback-pb@kas.de](mailto:feedback-pb@kas.de)

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>. Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen

10.00 – 10.30 Uhr  
Begrüßungskaffee

## Auftakt

10.30 - 11.00 Uhr

„Veteran, Soldat, Mensch: Unserer Sicherheit ein Gesicht geben“

Fotografin Daniela Skrzypczak im Gespräch mit unserem Moderator Dr. Justus Bobke

Begrüßung durch Dr. Ulrike Hospes

Landesbeauftragte und Leiterin des Politischen Bildungsforum NRW

Videobotschaft

Prof. Dr. Norbert Lammert, Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Grußwort

Dr. Jürgen Linden, Vorsitzender des Karlspreisdirektoriums

11.00 – 11.30 Uhr

Zeitenwende – Wendezeit: Europas Sicherheit im 21. Jahrhundert

Impulsvortrag, Prof. Dr. Kristina Spohr, Professorin für Internationale Geschichte an der London School of Economics.

## Panel 1: Junge Perspektiven auf die Klima-, Energie- und Ernährungssicherheit

11.30 – 12.30 Uhr

Catarina dos Santos, MdB

Mitglied im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union

Parul Kumar

Senior Policy Specialist Environment, EPICO Klimainnovation

Anja Berretta

Leiterin des Regionalprogramms Klimapolitik und Energiesicherheit in Subsahara-Afrika, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Moritz Kölsch

Erster Vorsitzender der Rheinischen Landjugend e.V (RLJ)

12.30 - 13.30 Uhr

Talk & Lunch mit Nico Lange

„Krieg gegen die Ukraine - Zeitenwende in Europa“

## Panel 2: Globalisierung und Multilateralismus im Spiegel aufsteigender Systemrivalen

13.30 – 14.30 Uhr

Dr. Claudia Schmucker

Programmleiterin Geoökonomie, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)

Eva-Maria Blank

Landesvorsitzende der Jungen Unternehmer NRW und Geschäftsführende Gesellschafterin der Herpertz GmbH

Botschafter a.D. John Kornblum

US-Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland a.D., Senior Counsellor bei der Wirtschaftskanzlei Noerr LLB

Nico Lange

Senior Fellow, Zeitenwende-Initiative der Münchner Sicherheitskonferenz

## Panel 3: Die Rückkehr der militärischen Abschreckung

15.00 – 16.00 Uhr

Prof. Dr. Ulrich Schlie

Direktor des Center for Advanced Security, Strategic and Integration Studies (CASSIS) und Henry-Kissinger-Professor für Sicherheits- und Strategieforschung an der Universität Bonn

Dr. Tatiana Timofeeva

Historikerin, ehem. Mitarbeiterin am Deutschen Historischen Institut in Moskau

Brigadegeneral a.D. Rainer Meyer zum Felde

Senior Fellow, Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel (ISPK)

Serap Güler MdB

Mitglied im Verteidigungsausschuss, zuvor Staatssekretärin für Integration im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (2017–2021)

## Grande Finale

16.00 – 16.30 Uhr

Europäische Sicherheit in neuen Zeiten

Zusammentragen der Ergebnisse des Tages und Vollendung des Graphic Recording

## Worum geht's?

### Panel 1

Die Folgen der Erderwärmung sind deutlich spürbar: steigende Meeresspiegel, Umweltkatastrophen, Wasserknappheit, zunehmende Migration, Energie- und Ernährungsknappheit – alles hängt miteinander zusammen, betrifft viele Lebens- und Politikbereiche. Sie machen auch für Europa nachhaltige Lösungsansätze, die sowohl Energie- als auch Ernährungssicherheit betreffen, notwendig.

Wie lassen sich Klima, Energie und Sicherheit am Industriestandort Europa ganzheitlich denken? Wie können sich die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union von fossilen Energieträgern autoritärer Lieferstaaten unabhängig machen – ohne bei den erneuerbaren Energien in neue Abhängigkeiten zu geraten? Wie stellen wir in Europa eine resiliente Nahrungsmittelversorgung, die nicht zu Lasten anderer Staaten geht, sicher und was kann Europa tun, um mit einem European Green Deal zum ersten klimaneutralen Kontinent zu werden?

### Panel 2

Aktuell leben mehr Menschen in autoritären Regimen als in freiheitlichen Demokratien. Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte müssen sich an neuen geopolitischen Realitäten messen lassen. Aufsteigende Systemrivalen propagieren selbstbewusst die „demokratische Diktatur“ als Gegenmodell zur Demokratie westlicher Prägung. Es herrscht Wettbewerb unter den politischen Systemen.

Wie soll die Wirtschaft mit Autokratien umgehen? Wie kann die EU den Freihandel mit anderen Demokratien stärken sowie die Wachstumsmöglichkeiten in den USA und Afrika effizienter nutzen? Wie kann die EU ihre maritime Handlungsfähigkeit stärken, um die Unversehrtheit von Europas wirtschaftlichen Nachschublinien auf den Weltmeeren zu garantieren und den internationalen Handel zu stärken?

### Panel 3

Putins Überfall auf die Ukraine hat den Krieg in die Mitte Europas gebracht. Die auf der Charta von Paris gegründete politische Ordnung existiert nicht mehr. Lebendiger denn je ist die NATO, die sich als letzte Verteidigungslinie Europas erweist und mit Schweden sowie Finnland erweitert werden soll.

Wie kann der europäische Beitrag in der NATO gestärkt werden? Wie kann die EU ihre außen- und sicherheitspolitische Handlungsfähigkeit ausbauen? Wie sieht eine effiziente Arbeitsteilung zwischen der EU und der NATO aus? Wie kann sich Deutschland entsprechend seiner geographischen Lage und seines Leistungspotentials noch stärker für die Internationale Sicherheit einbringen? Welche Rolle spielt die Bundeswehr bei der konventionellen Verteidigung Europas? Welchen Einfluss wird die nukleare Abschreckung in der Zukunft haben?